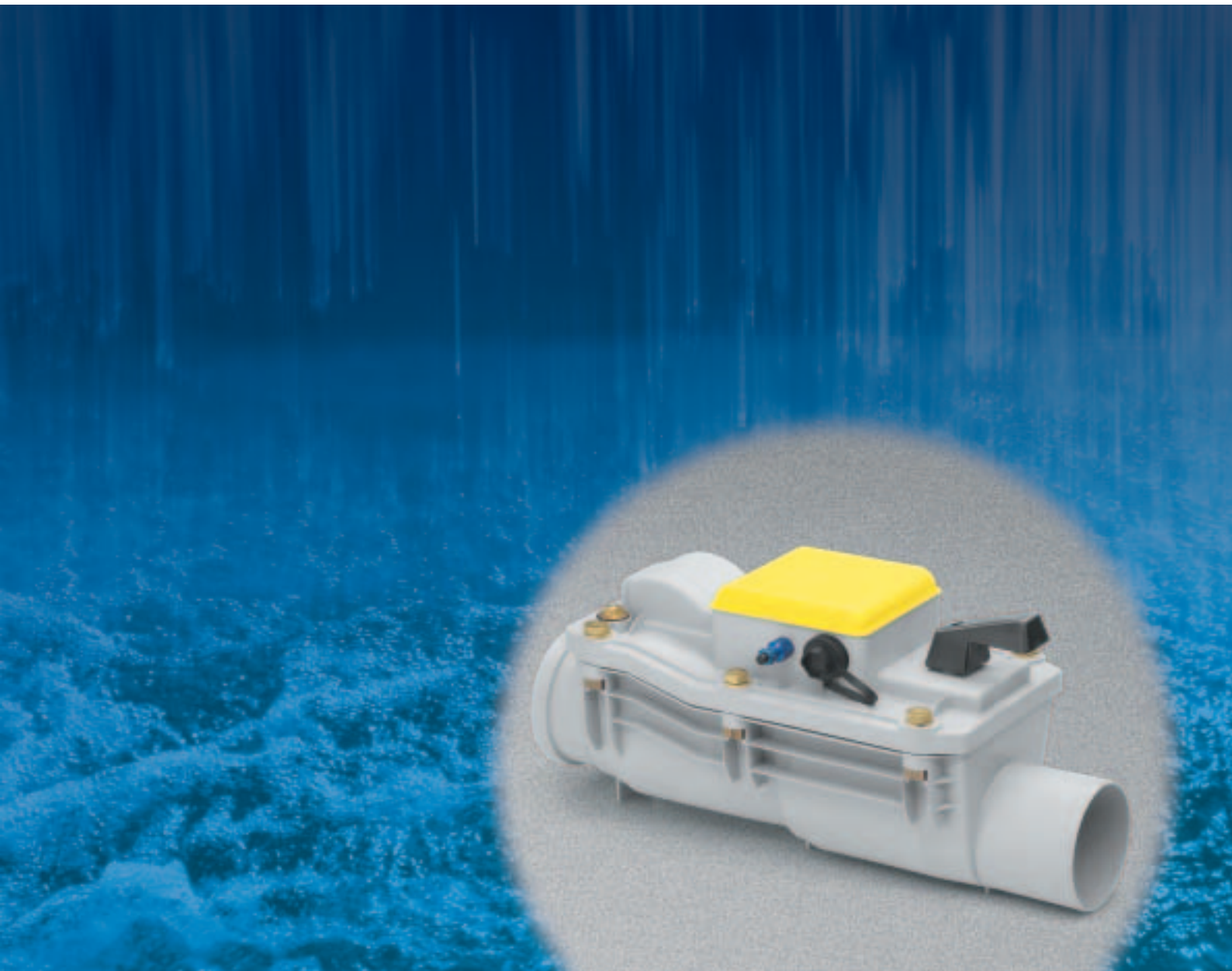


Für Abwasser gibt es kein Zurück: Rückstauverschlüsse von Viega



Für Abwasser gibt es kein Zurück: Rückstauverschlüsse von Viega

Viega bietet Ihnen Rückstauverschlüsse als Einzel- und Sammelsicherung für den Einsatz in feuchtigkeitsbelasteten Umgebungen. Aus hochwertigen, beständigen Kunststoffen, schlagfest und tem-

peraturbeständig bis 95 °C. Einfach und weitgehend werkzeugfrei in der Wartung und Reinigung, verbinden Viega-Rückstauverschlüsse jahrzehntelanges Know-how mit praxisgerechter Innovation.



Viega-Rückstauverschlüsse geben Sicherheit vor Sachschäden und Gesundheitsgefahren, die durch Kanalarückstau verursacht werden können

Wer haftet im Schadensfall?

Von Rückstau spricht man, wenn Abwasser aus dem Kanalnetz in die angeschlossenen Grundleitungen zurückgedrückt wird. Große Niederschläge, aber auch Überlastungen der Kanalleitung, unplanmäßige Einleitungen, Betriebsausfälle von Pumpen oder Querschnittsverengungen können die Ursachen sein.

Die Kommunen sind für Schäden durch Kanalarückstau nicht haftbar. Sie empfehlen bzw. verordnen daher Rückstausicherungen für Gebäude, die in gefährdeten Kanalabschnitten liegen. Da Rückstauschäden auch durch die Hausrat- oder Gebäudeversicherung in der Regel nicht gedeckt sind, kann der Hauseigentümer eine Zusatzversicherung abschließen. Doch selbst hierbei kann es Einschränkungen geben. Diese Sicherheitslücke schließen geeignete Rückstauverschlüsse.

Anwendungsbereich Rückstauverschlüsse	erlaubte Typen nach DIN EN 13 564-1	entsprechende Viega-Rückstauverschlüsse
fäkalienfreies Abwasser	2, 3, 5	Grundfix, Grundfix Plus, Optifix 3, Sperrfix 3
fäkalienhaltiges Abwasser	3 mit Kennzeichnung >F<	Grundfix Plus
Regenwasser-Nutzungsanlagen	0, 1, 2	Grundfix

DIN-Vorschriften

Nach DIN EN 12 056 und DIN 1986-100 sind alle Ablaufstellen, deren Ruhewasserspiegel im Geruchverschluss unterhalb der Rückstauenebene liegt, vor Rückstau zu schützen.

Nach DIN EN 13 564-1 werden Rückstauverschlüsse nach Bauweise und vorgesehenem Einsatz in fünf verschiedene Typen eingeteilt.

Inhalt

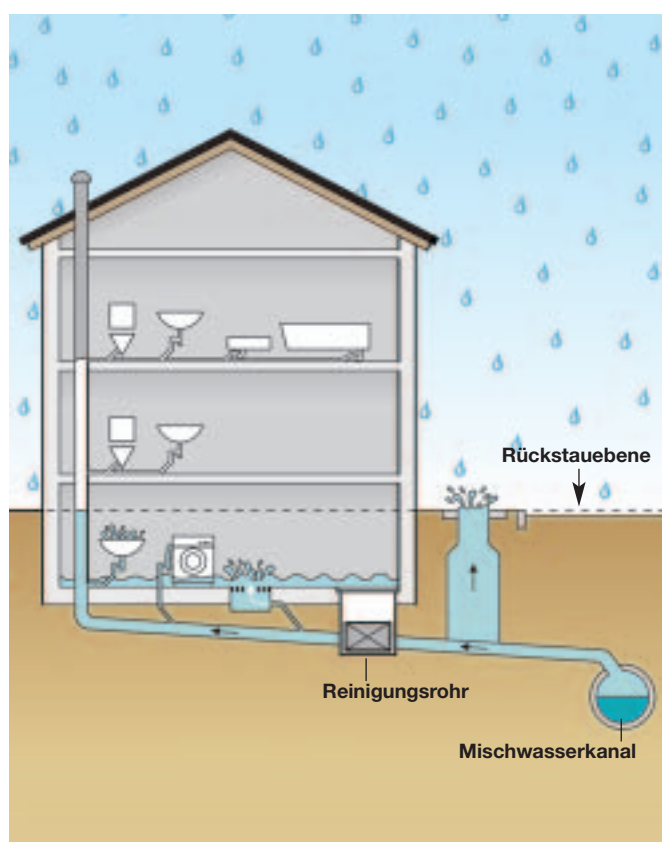
Der passende Rückstauverschluss, richtig eingebaut		
Einbauempfehlungen:	Wissenswertes zu Rückstauverschlüssen	Seite 4
Rückstauverschlüsse für fäkalienhaltige Abwässer (Schwarzwasser)		
Grundfix Plus:	Sammelsicherung, Typ 3, mit 2-facher Rückstausicherung (ein automatischer, motorbetriebener Betriebsverschluss und Handbetätigung). Steuergerät mit optischer und akustischer Rückstaumeldung. Ein Akku garantiert die Funktion auch bei Stromausfall. Güteüberwacht nach DIN EN 13 564	Seite 6
Rückstauverschlüsse für fäkalienfreie Abwässer (Grauwasser)		
Grundfix:	Sammelsicherung, Typ 2, mit 3-facher Rückstausicherung (zwei automatische Betriebsverschlüsse und Handbetätigung). Güteüberwacht nach DIN EN 13 564	Seite 8
Optifix 3:	Sammelsicherung, Kellerablauf Typ 5, mit 3-facher Rückstausicherung (zwei automatische Betriebsverschlüsse und Handbetätigung). Mit Kunststoff-Rost, Belastbarkeit Klasse K = 300 kg. Güteüberwacht nach DIN EN 13 564	Seite 10
Sperrfix 3:	Einzelsicherung, Röhrengeruchverschluss Typ 5, mit 3-facher Rückstausicherung (zwei automatische Betriebsverschlüsse und Handbetätigung). Güteüberwacht nach DIN EN 13 564	Seite 12
Auswahlschema:	Rückstauverschlüsse	Seite 14

Der passende Rückstauverschluss, richtig eingebaut

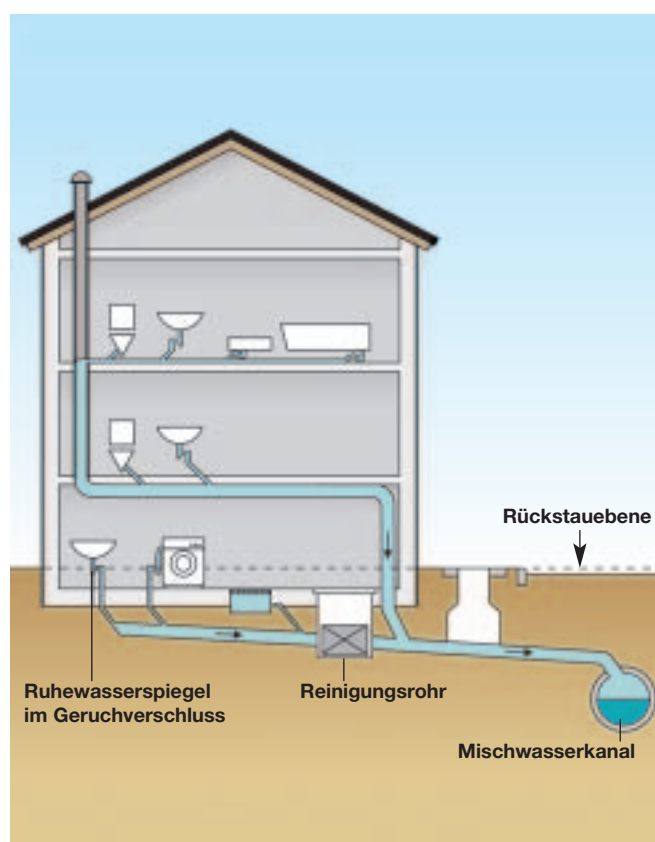
Die Unterscheidung von fäkalienhaltigem und fäkalienfreiem Abwasser ist für die Produktauswahl von großer Bedeutung. Ausschlaggebend ist immer die Abwasserart, die über die Rückstausicherung in Richtung Kanal abläuft. Welche Abwasserart bei einem Rückstau vom Kanal zurückgedrückt wird, ist dabei unerheblich.

Da Grundleitungen nach DIN 1986-100 regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls auszubessern sind, sollten sie leicht zugänglich verlegt werden. Inspektionsfreundlicher als unterhalb der Bodenplatte des Gebäudes gelegene Grundleitungen sind dagegen Sammelleitungen. Zulässig sind Grundleitungen

weiterhin bei der Entwässerung von Bauwerken ohne Keller oder bei Anschluss von Entwässerungsobjekten im Kellerbereich, zum Beispiel Fußbodenabläufe, Duschen, Badewannen – gegebenenfalls mit Anschluss an einen Rückstauverschluss.



Bei Kanalarückstau steigt das Wasser so weit an, bis es an der erstmöglichen Stelle ausläuft. Dies ist die Rückstauenebene



In unterkellerten Gebäuden sollten anstelle von Grundleitungen wartungsfreundliche Sammelleitungen verlegt werden

Fäkalienhaltiges Abwasser (Schwarzwasser)

Wasser in Fließrichtung Kanal mit Fäkalien, zum Beispiel von Urinalen oder Toiletten.

Fäkalienfreies Abwasser (Grauwasser)

Wasser in Fließrichtung Kanal ohne Fäkalienanteile, zum Beispiel Duschwasser oder Waschmaschinenwasser.

Rückstauverschlüsse dürfen nicht als zentrale Absicherung eingesetzt werden, wenn oberhalb der Rückstauenebene Entwässerungsobjekte installiert sind. Denn bei einem Rückstau kann das Wasser vom oberen Gebäudeteil nicht abfließen und überflutet den unteren Teil. Sind oberhalb der Rückstauenebene Objekte zu

entwässern, ist hierfür eine eigene Abflussleitung erforderlich. Wichtig: Sie muss hinter dem Rückstauverschluss an die Grundleitung angeschlossen sein.

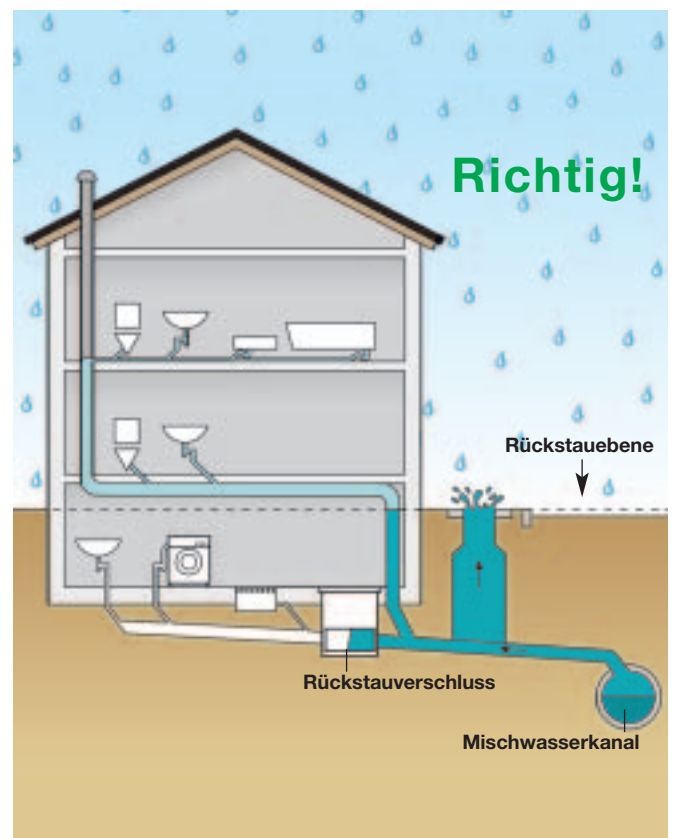
Flächen außerhalb von Gebäuden

Das Niederschlagswasser kleiner Flä-

chen, gemäß DIN 1986-100 etwa 5 qm, kann über Rückstauverschlüsse entwässert werden. Da bei starkem Regen mit dem Verschluss der Rückstaueneinrichtung gerechnet werden muss, ist die Speicherung des Niederschlagswassers für die Niederschlagsdauer vom Planer nachzuweisen.



Werden oberhalb der Rückstauenebene Entwässerungsobjekte über einen Rückstauverschluss entwässert, kommt es bei Rückstau zu Überflutungen der unterhalb der Rückstauenebene liegenden Wohnräume



Objekte oberhalb der Rückstauenebene brauchen eine eigene Abflussleitung, die hinter dem Rückstauverschluss an die Grundleitung angeschlossen sein muss

Grundfix Plus für fäkalienhaltiges Abwasser (Schwarzwasser)

Grundfix Plus ist eine Sammelsicherung und entspricht nach DIN EN 13 564 dem Typ 3. Rückstauverschlüsse dieser Bauart haben einen automatischen, motorbetriebenen Betriebsverschluss und eine Handbetätigung. Bei Rückstau schließt der motorbetriebene Betriebsverschluss durch einen Rückstaufühler automatisch.

Nach Auflösung des Rückstaus wird er wieder geöffnet. Der aktuelle Zustand ist optisch erkennbar, das Schließen des Betriebsverschlusses wird zusätzlich akustisch gemeldet. Das Gerät ist überflutungssicher und kann deshalb auch im Außenbereich eingesetzt werden. Alle Entwässerungsgegenstände, die über

Grundfix Plus entwässert werden, sind vor Rückstau gesichert.

Auch eingebaute Viega-Reinigungsrohre oder Grundfix-Rückstauverschlüsse lassen sich im Baukastenprinzip mit dem Viega-Umrüstsatz nachträglich zum Grundfix Plus ausstatten.

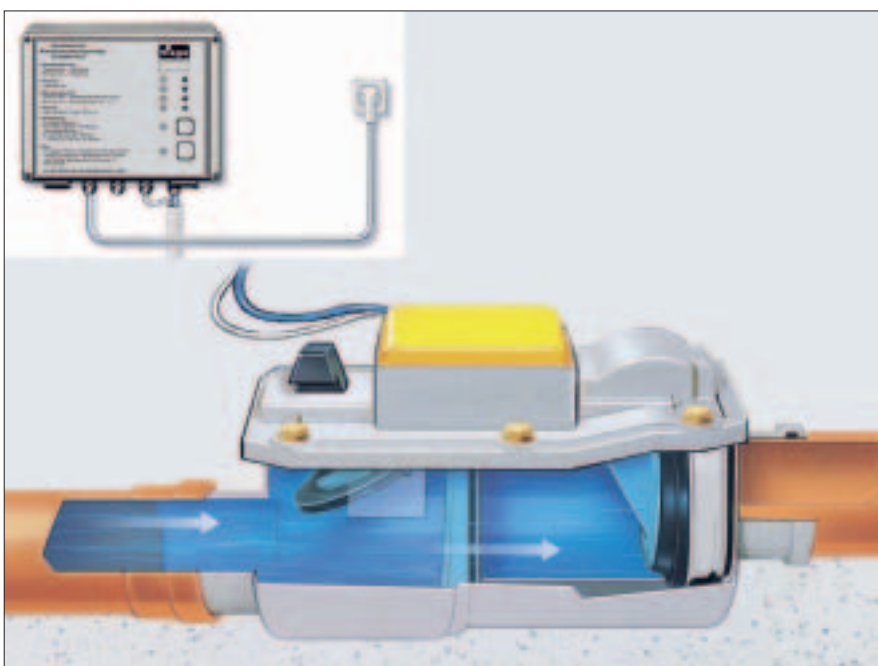


Im Kanalsystem entsteht Rückstau

Druckschalter im Grundfix Plus erkennt den Rückstau und aktiviert die Elektronik

Elektronik meldet Rückstau und steuert den Motor

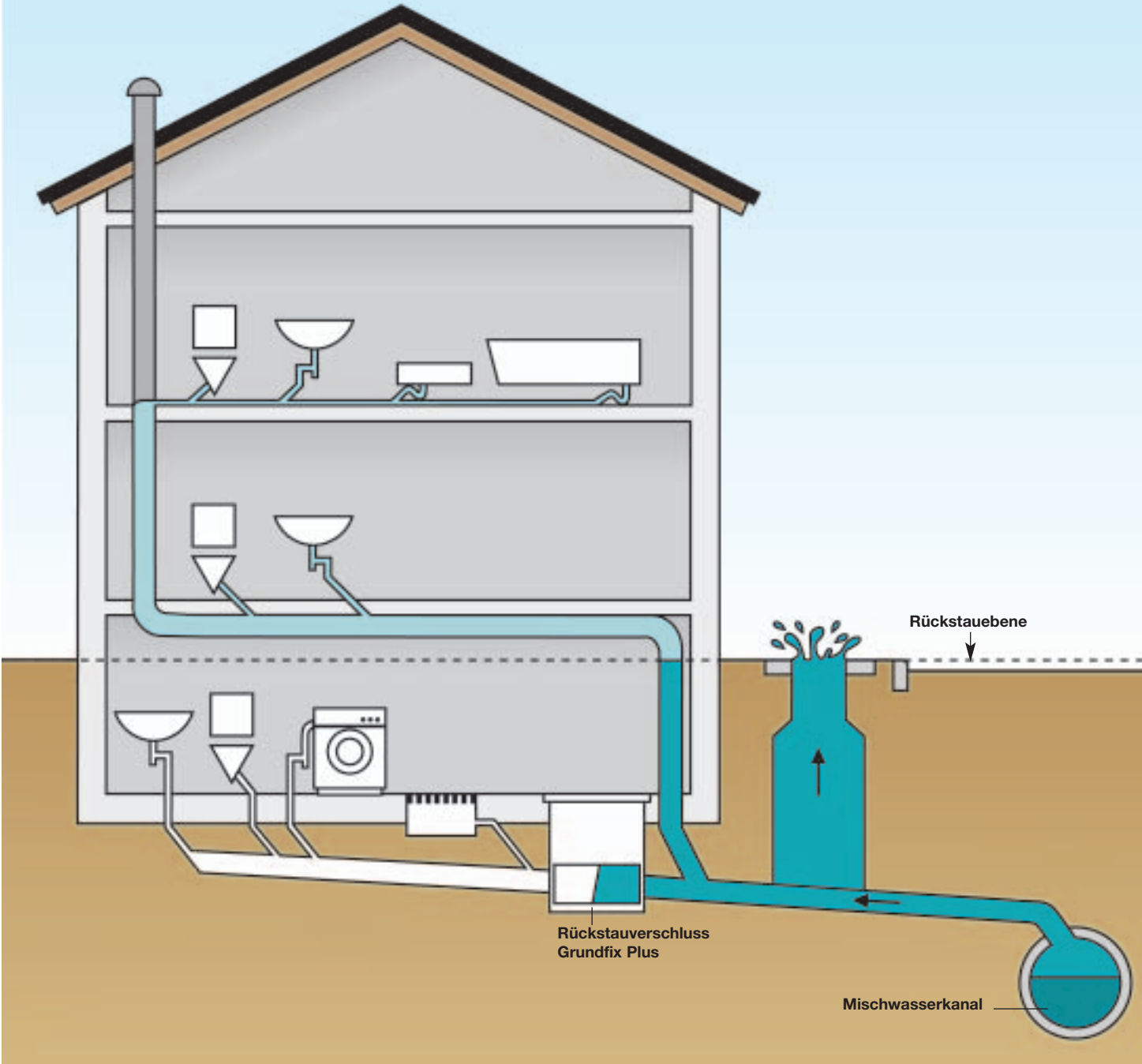
Motor im Grundfix Plus schließt die Rückstauklappe



Grundfix Plus mit einem motorbetriebenen und einem manuellen Betriebsverschluss sowie akustischem und optischem Signal bei Rückstau

Merkmale, Vorteile

- Zwei voneinander unabhängige Betriebsverschlüsse (motorbetrieben und handbetrieben) verschließen das Abwassersystem
- Elektronische Rückstauerkennung und Anzeige, Betriebssicherheit durch Akku
- Millionenfach bewährter Motor aus der Automobilindustrie
- Einfache Wartung und Funktionsüberprüfung durch wenige Bauteile
- Robuste Klappentechnik
- Durch Überflutungssicherheit in feuchter Umgebung einsetzbar



Rückstauverschluss
Grundfix Plus

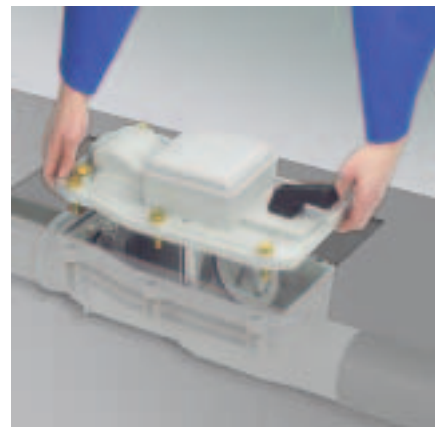
Rückstauenebene

Mischwasserkanal

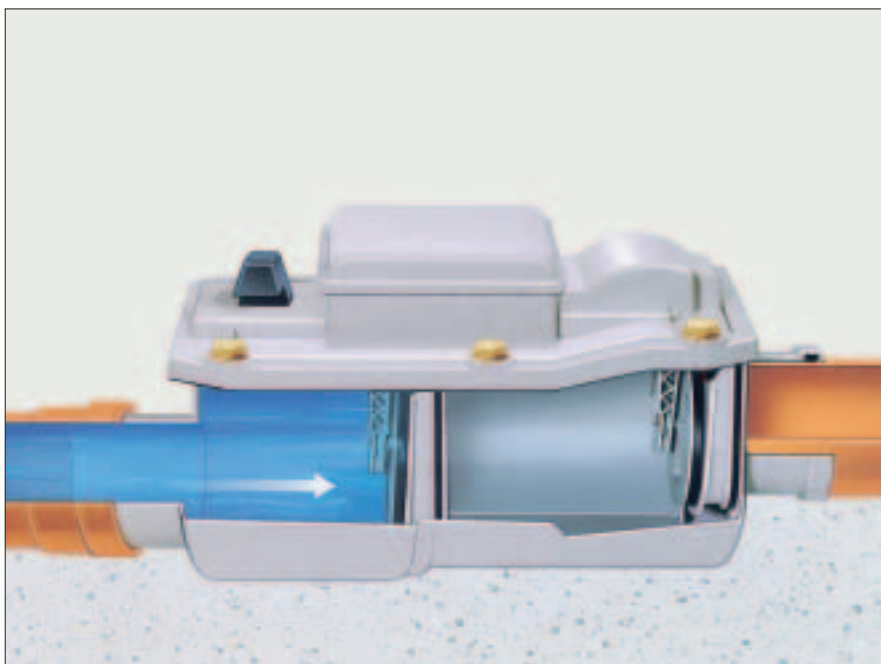
Grundfix für fäkalienfreies Abwasser (Grauwasser)

Grundfix ist eine Sammelsicherung und entspricht nach DIN EN 13 564 dem Typ 2. Rückstauverschlüsse dieser Bauart haben zwei automatische Betriebsverschlüsse und eine Handbetätigung. Im Falle eines Rückstaus im Kanalnetz schließen die Betriebsverschlüsse durch den entstehenden Rückstaudruck automatisch. Zusätzlich kann der Rückstauverschluss von Hand verriegelt werden.

Durch entsprechende Viega-Umrüstsätze lassen sich auch eingebaute Viega-Reinigungsrohre nachträglich zum Grundfix ausstatten und bereits eingebaute Rückstauverschlüsse Grundfix können zum Grundfix Plus umgerüstet werden.



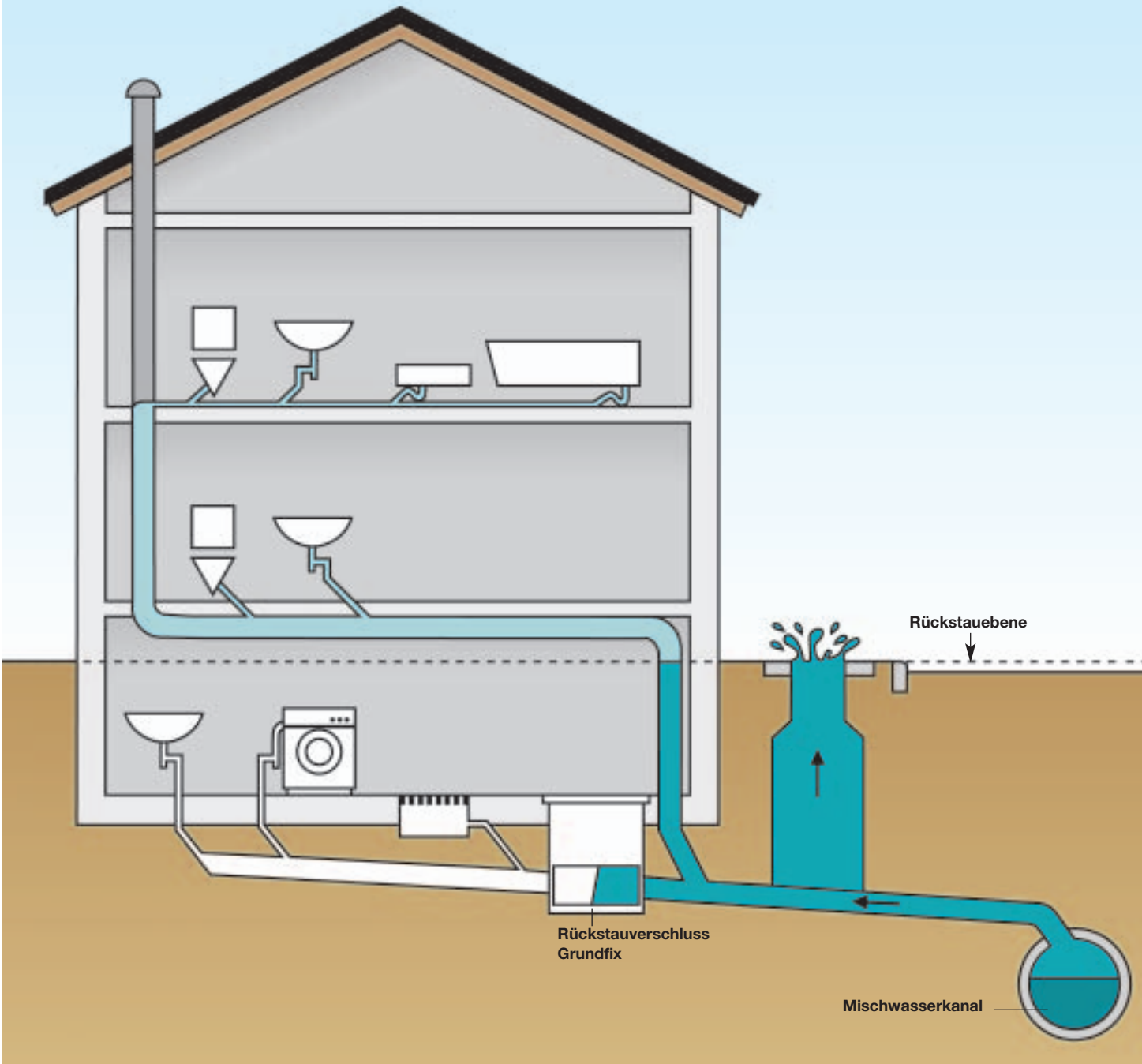
Mit dem Umrüstsatz lässt sich ein Reinigungsrohr nachträglich zum Grundfix ausstatten



Grundfix mit geschlossenem Betriebsverschluss und zusätzlicher manueller Handbetätigung

Merkmale, Vorteile

- Zwei automatische Betriebsverschlüsse und eine Handbetätigung
- Einfache Wartung und Funktionsprüfung durch wenige Bauteile
- Robuste Klappentechnik



Optifix 3 für fäkalienfreies Abwasser (Grauwasser)

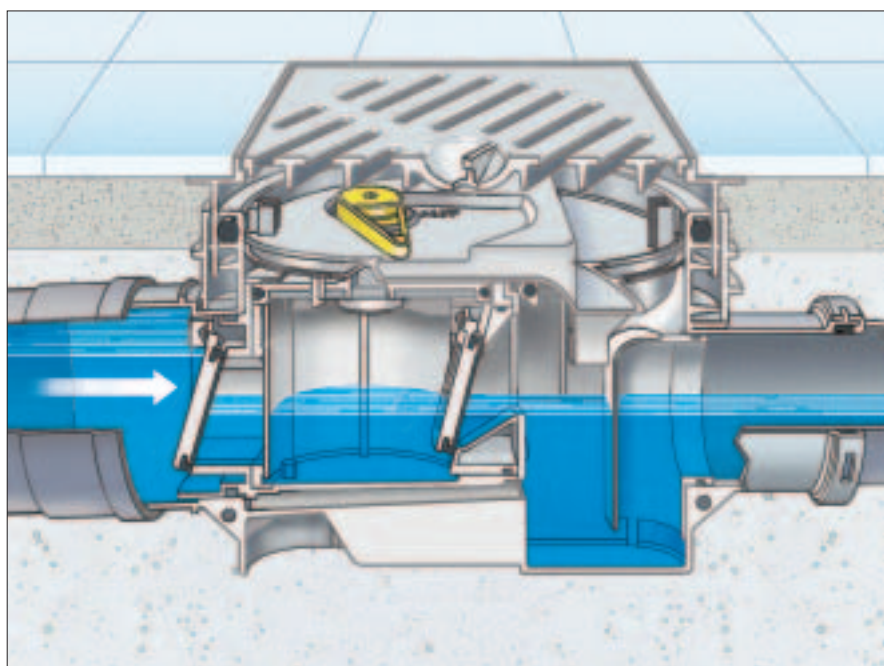
Optifix 3 ist die Bodenablauf-Sammel-sicherung im Viega-Sortiment. Ausgestattet mit zwei automatischen Betriebsverschlüssen und einer Handbetätigung, entspricht Optifix 3 der DIN EN 13 564,

Typ 5, Belastbarkeitsklasse K (300 kg). Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind durch Herausnehmen der Innenteile ohne Werkzeug problemlos möglich. Über den Zulauf DN 70 können noch weitere Ent-

wässerungsgegenstände rückstausicher an das Kanalsystem angeschlossen werden.



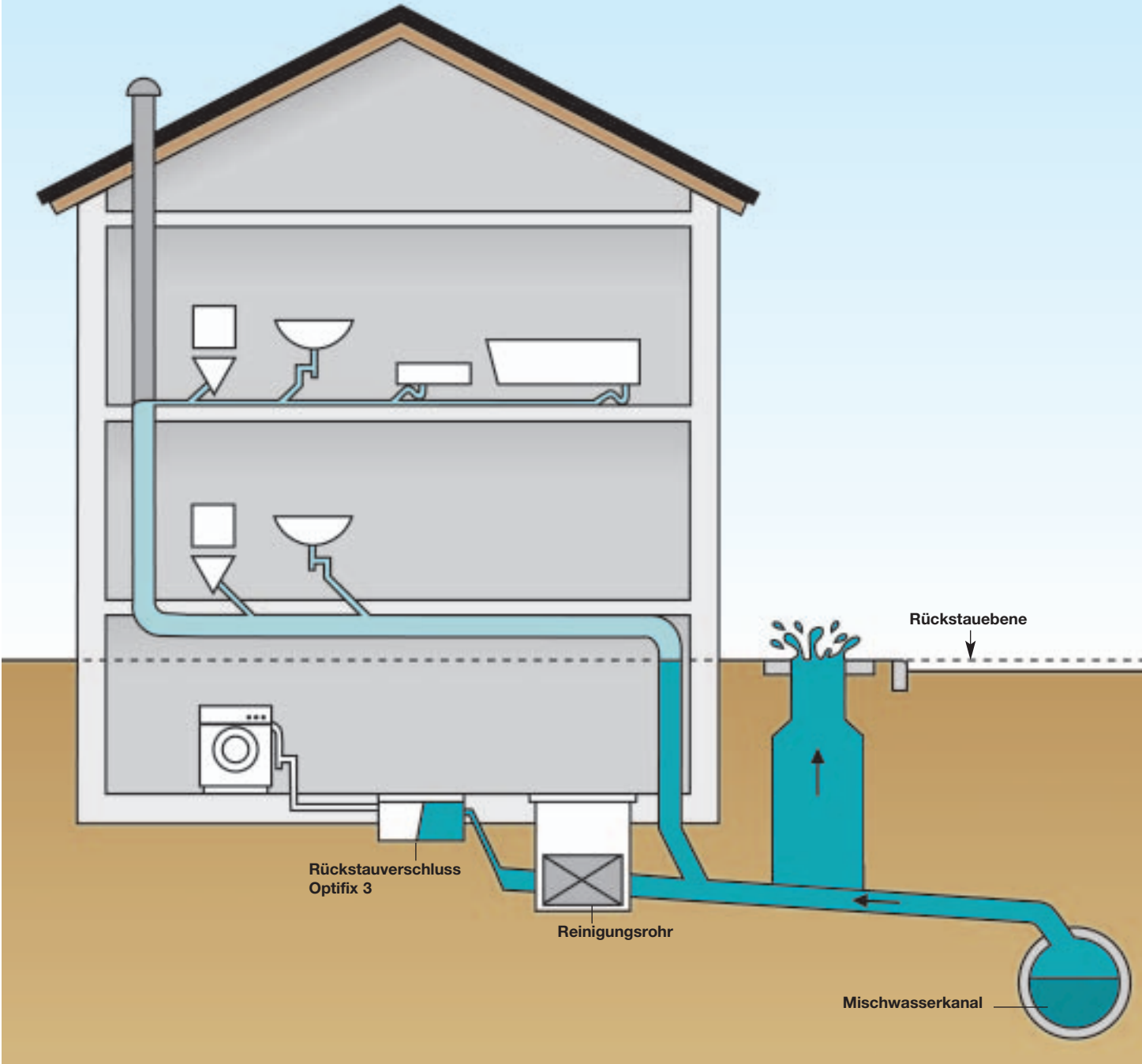
Ohne Werkzeuge warten und reinigen. Die Innenteile des Optifix 3 sind mit einem Handgriff herausnehmbar



Der besonders montage- und wartungsfreundliche Optifix 3 in Verschlussituation bei Rückstau

Merkmale, Vorteile

- Werkzeuglose Reinigung und Wartung
- Drehbarer, höhenverstellbarer und bis zu 3° neigbarer Aufsatz
- Geruchverschluss und Rückstausicherung sind getrennt voneinander herausnehmbar bzw. auswechselbar
- Geringe Einbauhöhe und -länge
- Bei Reinigungsarbeiten sehr guter Zugang zur Grundleitung



Sperrfix 3 für fäkalienfreies Abwasser (Grauwasser)

Sperrfix 3 ist die normgerechte Einzelsicherung – ausgelegt als Röhrengeruchverschluss – nach DIN EN 13 564, Typ 5. Zwei automatische Betriebsverschlüsse und eine Handbetätigung schützen vor Rückstau. Eine praxisgerechte Lösung für

Einzelobjekte, zum Beispiel Spülen, Ausgussbecken oder Waschmaschinen, die nachträglich unterhalb der Rückstau-ebene installiert werden. Das umfangreiche Zubehör ermöglicht den Anschluss eines oder mehrerer Geräteschläuche

und die Verwendung als Trichtersiphon, beispielsweise zur Entwässerung von Sicherheitsventilen.



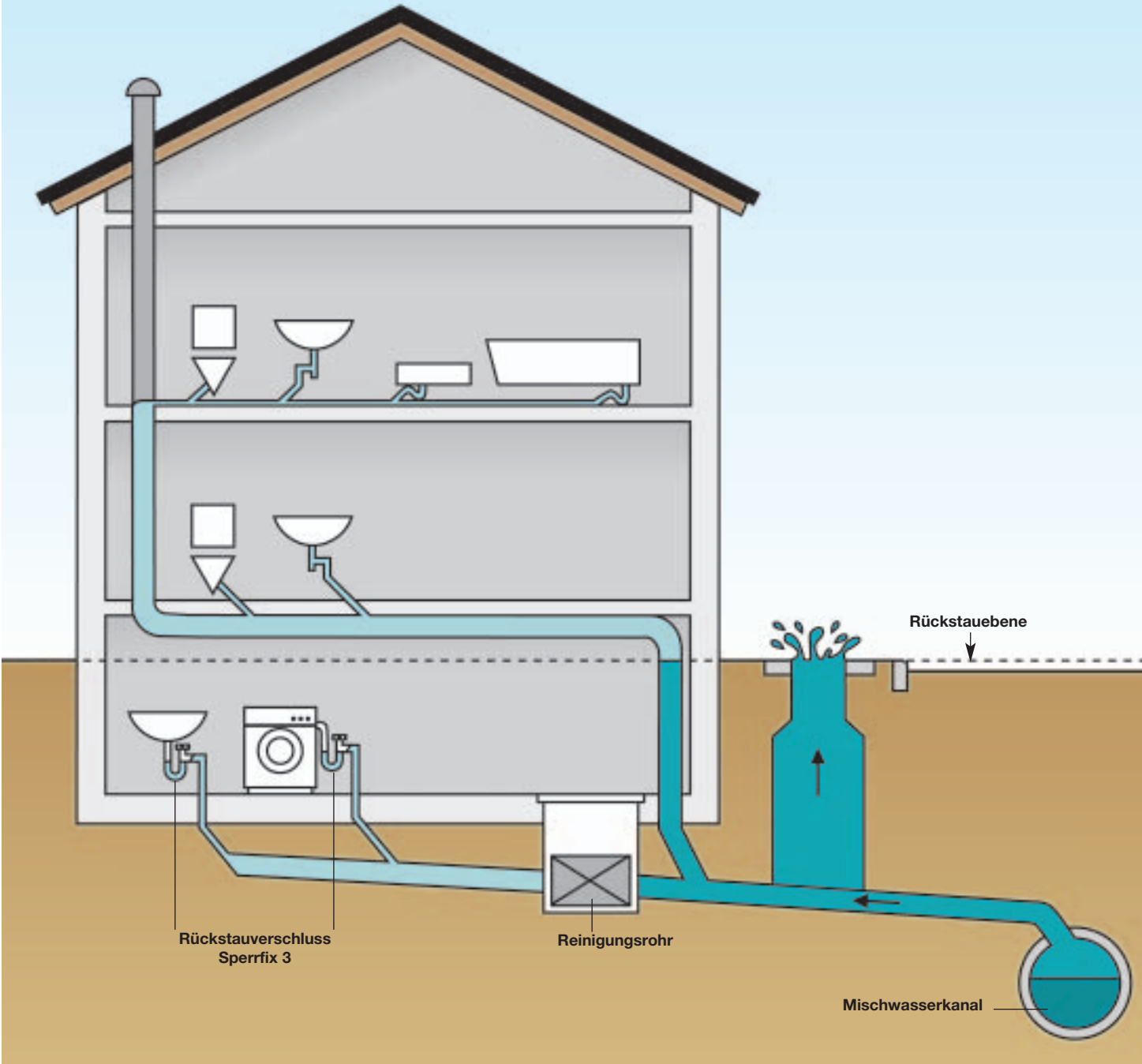
Praxisgerecht: der Trichtersiphon für Leckwasser und das Verstellrohr zum Anschluss von zwei Geräteschläuchen



Sperrfix 3 mit geschlossener Rückstauklappe. Zusätzliche Sicherheit durch Handbetätigung und Kugerverschluss

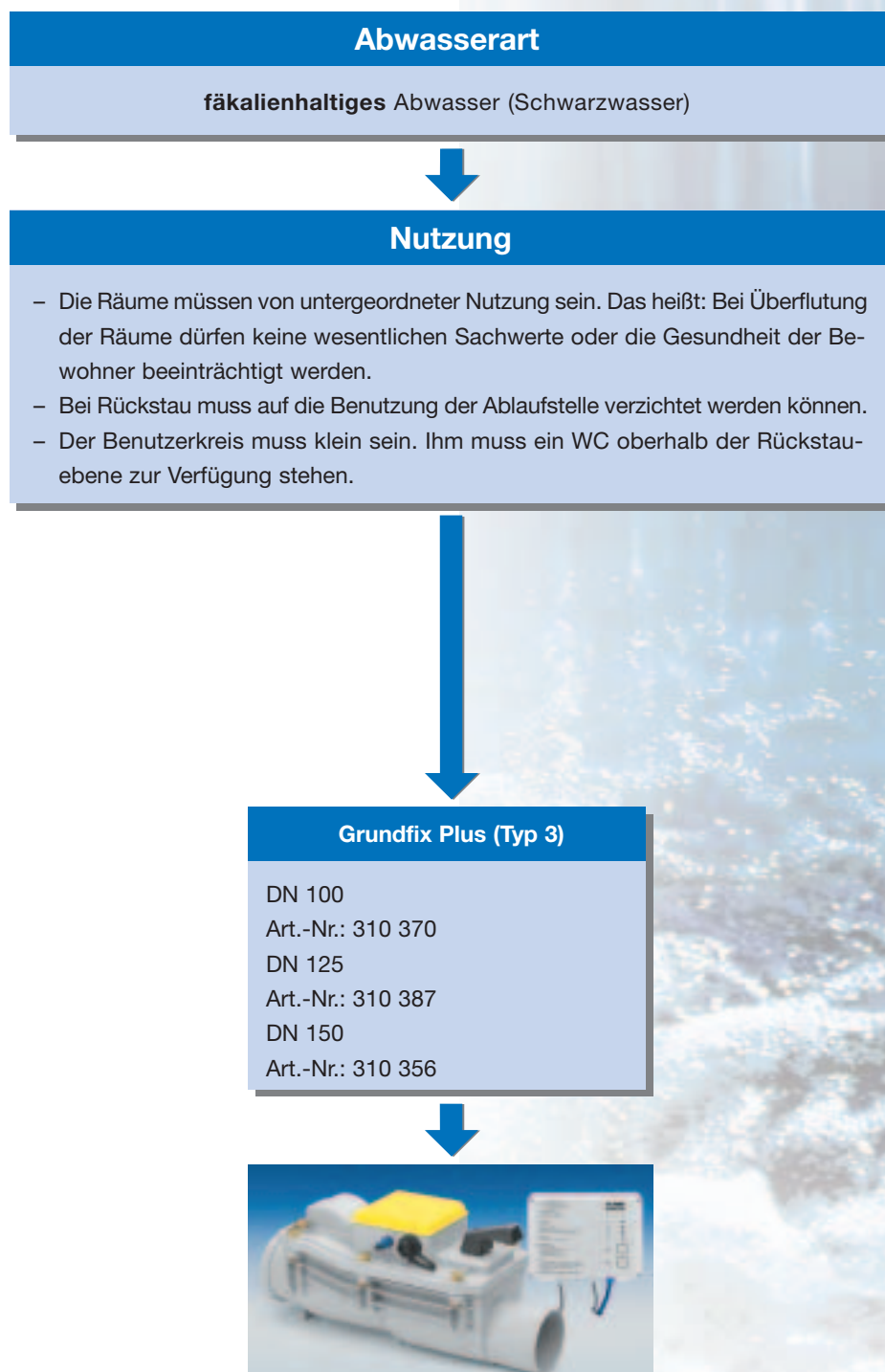
Merkmale, Vorteile

- Praxisgerecht für Einzelanschlüsse unterhalb der Rückstauenebene
- Schutz vor Rückstau ohne umfangreiche Montage- und Stemmarbeiten
- Stabile und griffige Handbetätigung als Notabspernung
- Durch Zubehör verschiedene Varianten des Siphons realisierbar



Auswahlschema Rückstauverschlüsse

Die nachfolgende Übersicht informiert Sie auf der Basis der aktuellen Normen und Vorschriften über die wichtigsten Kriterien, die der Auswahl von Rückstauverschlüssen zu Grunde liegen:



Abwasserart

fäkalienfreies Abwasser (Grauwasser)



Nutzung

- Die Räume müssen von untergeordneter Nutzung sein. Das heißt: Bei Überflutung der Räume dürfen keine wesentlichen Sachwerte oder die Gesundheit der Bewohner beeinträchtigt werden.
- Bei Rückstau muss auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden können.



Es soll nur ein Entwässerungsgegenstand geschützt werden.

Es wird ein rückstausicherer Bodenablauf benötigt und/oder mehrere Entwässerungsgegenstände sollen vor Rückstau geschützt werden.

Alle unter der Rückstauenebene liegenden Entwässerungsgegenstände sollen zentral in der Grundleitung gesichert werden.



Sperrfix (Typ 5)

1/2 x 40 mm
Art.-Nr.: 118 495
1/2 x 50 mm
Art.-Nr.: 106 324



Optifix 3 (Typ 5)

DN 100 mit Zulauf DN 70 mm
Art.-Nr.: 462 963
Höhenausgleichsstück (30-185 mm)
Art.-Nr.: 469 979
Höhenausgleichsstück (30-350 mm)
Art.-Nr.: 489 083



Grundfix (Typ 2)

DN 100
Art.-Nr.: 305 376
DN 125
Art.-Nr.: 305 383
DN 150
Art.-Nr.: 310 332



Viega: kundennah, innovativ, servicestark

Kundennah

Ihre Praxis ist unser Maßstab, Ihr Erfolg unser Ziel. Alle Viega-Leistungen sind darauf abgestimmt, Ihnen dauerhafte Sicherheit, Installationsqualität, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten.

Innovativ

Die Viega-Systemwelt ist höchste Qualität in außergewöhnlicher Vielfalt. Immer auf dem aktuellen Stand der Technik nach Normen und Vorschriften. Gelebte Innovation für Ihre sichere, wirtschaftliche Arbeit.

Servicestark

Unsere vielseitigen Serviceleistungen sind Ihr Mehrwert. Von der Beratung vor Ort über Wissenstransfer in den Viega-Seminarcentren bis hin zur Planungsunterstützung sowie zu unserem Hotline- und Internet-Service.



Markensysteme auf sicherem Weg.
Viega, Fachgroßhandel, Fachhandwerk.